Presseinformation

11. November 2004

Am 12. November ist „Tag des Apfels“

Niederösterreich ist zweitgrößtes Anbaugebiet Österreichs

Am zweiten Freitag im November wird alljährlich der „Tag des Apfels“ gefeiert. Heuer steht dieser Tag unter dem Motto „Fast Food mit Biss“, womit die Bedeutung des Apfels als gesunder Snack und auch seine Bedeutung für die heimische Landwirtschaft unterstrichen werden soll. Unternehmen wie „McDonalds“ und „Interspar“ wurden in diesem Jahr in die Aktivitäten rund um den „Tag des Apfels“ eingebunden. In den Filialen dieser Unternehmen wird es morgen, Freitag, 12. November, Apfel-Degustationen sowie Sampling-Aktionen geben. Eine weitere Aktion ist in diesem Jahr die Verlosung von Wellness-Wochenenden an der Steirischen Apfelstraße.

In den letzten Jahren ist es in Österreich zu einer Zunahme des Apfelkonsums gekommen. Während der Pro-Kopf-Verbrauch 1995 noch 23 Kilogramm betrug, lag er 2003 bei über 28 Kilogramm. In einem „Obst-Ranking“ wurde der Apfel als das beliebteste Obst der Österreicher genannt. Die in Österreich konsumierten Äpfel werden von rund 3.000 Betrieben auf einer Anbaufläche von etwa 6.000 Hektar im Inland produziert, der so genannte „Selbstversorgungsgrad“ von Äpfeln liegt bei 100 Prozent. Exportiert werden heimische Äpfel in erster Linie nach Deutschland, Großbritannien und Osteuropa. Das Hauptanbaugebiet für Äpfel ist die Steiermark mit einer Anbaufläche von 4.600 Hektar, Niederösterreich liegt mit 477 Hektar an zweiter Stelle. In Österreich besitzen etwa 20 Apfelsorten wirtschaftliche Bedeutung, die beliebtesten Sorten sind Golden Delicious, Idared, Jonagold, Gala, Elstar, Breaburn und Gloster.

Nähere Informationen: Agrarmarkt Austria GesmbH., 1200 Wien, Pasettistraße 64, Mag. Hermine Wittmann, Telefon 01/331 51-404, e-mail hermine.wittmann@ama.gv.at, www.ama.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at